

WIR ERHEBEN DEIN
kamben Christian erweiter
zu Trumbung, und Patrum In
gymn zu Hof sein Hof Palbis, und
nomine hinc bebrunden in hinc,
in Wangen, und die d' junger
Trumbung in hinc, alle über
den lobwürdigen Sanct Genesij
und Sanct Barbara Pfingsten In
selbis in der Pfingsten Wangen ob
Lofen Hann und junger Trumbung
Trumbung Lofen, den d'ortig Coblig
epist. und weltlicher Trumbung von
Trumbung vordentlich gesüß. und
Trumbung Pfingsten, In hinc
Trumbung auf dem Trumbung
Trumbung Trumbung Trumbung
Trumbung, auch demselben mit
den Trumbung Trumbung Trumbung
Trumbung Trumbung Trumbung, alle
Trumbung Trumbung Trumbung Trumbung
Trumbung Trumbung Trumbung Trumbung

gottbegnaden, und gütlichen Bescheid
für die Gemeine willen, mit Einmuth
und dreyzehnen Anwesenden beschlossen,
Zimmern für die hiesigen Pfingst
ausbleib =

Kauffhaus

mit diesem Ende geordnet wirdet
denn =

Schulhaus

ersten Ten, durch die rege
vorgewählte Pfingstbescheid
In die Stadt und Gemeine
zu demselben Ende
Anwesenden
Kaufhaus
Gemeinde einmütlich

Einige ob/ subtilis Raitting Sub:
ein Publicumum Duz/ Inz Größ:
Grundat ein und Inz/ig gülden
fünfundinzig Pfennigen ein
aufgeben können / 17 =

W 23 / 147 1/2

Dann Haben Verreitere
zu my/ten Pfingsten Raitting, zu
erkennen alten Pfingst/ten
und enden auf yn/gesetzten
Gruy/ten fünfundinzig gülden
fünfundinzig Pfennigen / 17 =

26 145 1/2

Und an denen Lutz fertiger
Raitting und/ten alten Pfingst:
grub/ten =

Restanten

Als Erstens bei Mathias
Lutz 250 / 32 1/2

zu Melnik, und Eni-Loosm In
 Klänge als der Geklingel, Am
 mag. Anno Baumgärtungsmund
 zweijährig und der
 und der fünfjährig und
 July Anno Baumgärtungsmund
 zweijährig und der
 abläuft zum in Pfingsten
 in gülden, ein Pfingsten, ein
 einhalb Jahr = 100 =

2

100 Pfingsten

Interesse von einem Jahr

100 - 100 =

Anteilen der Wepoll, und
 Montgen von selbst, als der
 zweijährig Am mag. Anno
 Baumgärtungsmund ein
 = zweijährig und der fünf
 Anno Baumgärtungsmund ein
 zweijährig und der

100 - 100 =

als den künndigenzigsten
may Anno sechszehnhundert
sechszehnhundert und vierzig
und den ainundzwanzigsten
may sechszehnhundert
achtundzwanzigsten
ablägen die hiesigen
kündigen hiesigen

11 - 3/4 54 to

11

Interesse von ein oban

11 - 1/2 9 to

Luceßen de frennes, und Mar:
Jung zu weiff, als den ainund:
zwanzigsten may Anno sech:
szehnhundert achtundzwanzig
und vierzig, und den ainund
zuehnhundert sechszehnhundert
und ainundzwanzigsten
may des hiesigen hiesigen
ablägen die hiesigen
kündigen hiesigen
ablägen die hiesigen

11 - 1/2 107 1/2 to

9. Vermählung von einem Jüngling

D - 5/12/16

22

Und bei Petern zu Seions, und
Malkian zu Annahja, selb
den Kindern Juley, Anno 1616:
grüßung und anmündung
Anverwandt garrüß, und den Eil
Juley, Schwägerung und anmündung
: ey Ait für Stettend an Pfing
: juley, Anmündung anmündung
: und anmündung gülden, Schwägerung
Pfingst, ein ein ein gelben
Juley, Juley =

D 26/11/16

Leith Urbach

Denen Kindern, und weil
eignen Vorberüfung

D 26/11/16

Lu

erraitten Sie dreierlei:
"nig ein selbes Nän Gaben zu
Gmainingig Brnigen

H "14/130to

mündtlich / jöbn den Züning
gabfuit / auf Gmainingig
Gmainingig Brnigen. Jdn =

H "2 155to 2p.
Her Gmainingig / my Gmainingig
Gmainingig Brnigen. Jdn =

S "1 127to
Derer her einmündlich ein selb
jöbn den abgabfuit / Jdn
Gmainingig Brnigen =

H "4 157to

Absonderlich für ein
Gmainingig Brnigen. Jdn =

S "1 13to
Lahf 22 152to 2: S.

amr samerig Merio, vurd
Eni sian hfonuüdj, uny ne
Pferon Die. gurey Pfreyen-
pyn =

W 23/4 30 to 3 1/2

Merio's son dunn auflymndy
Epitällin. gurey'sindat an:
andruyky gülden, arfshindruy.
sy Pfreyen, dui anfulben sion
Idn =

W 23/4 30 to 3 1/2

igmuend. aniyt die hie Doy
Eni sian hfonuüdj, vud hano
hfyngungindat aninyig an:
muller auf sion daga, vudam
abun auf priden nilis Palmbignis
andruunndun. bunnatib gnuwof
uordun, ein Dien Doygan, hind
ain Dien gnuwof nilis auf
gufeyten anst zujubun,
zuambun angnin in anstlag

Satz 23/4 30 to 3 1/2

zur ein gülden zweimündig
Pfennig, Jahr 1732

1736

Der Fürst in Sammel auf
dem Herzogtum, als meynst
zu die, Johann Fürst von
Ludwig, und in die
Zeit, als der altes Augenschein
ein nicht viele Stunden
Bauung Anno Bauung
Grundat zweimündig
Ludwig, und die Bauung
worden zu Augenschein gülden
zu Pfennig, Jahr 1732

1746

Opfer
zum Besten des Anno 1746
Grundat zweimündig

1746

Bei beiden Feldern, ein gülden
sünf Pfennigen =

S 14-5^{te}

Bei dem güldigen Pflanz
Anzeiger, und sechs Pfennigen
ein gülden Dreyßigen Pfennigen
=

S 13^{te}
Voll ein ganz Pfund zu
sünfzig Pfennigen

S 12^{te}

S 11^{te}



SICHENDE Verrigen **S**m:
 pfancs ankennd n̄ gūden
 ibungigun gūnigen an fūren,
 Ede 1-

O joo6 Kirtij

49
Dargestellt folgen der Vier-
= raedte Sonntag =

Kreuzgaben

Sters am Tag der arifge =
wombman Quittung, auf Lauff
Im am zu finden Colymuden zu:
nny arifsonibung, jnnigst
Regalien, und arif Standig
mußten in allen.

10/14to

Quittungsmuße Zinnung,
jnnigst specification

10/33to

Dem Herrn Curator sein so fern:
und jnnigst

11-9/1-to

Lab. 29/47to

Über demselben Ambrosien

sonnen und speislich und gusst in
gülligen anstern und erbeten.

Als für das Gung Probatum Le.
gnatum Inni Jofnis anstern

Die 30te

Derren Jofen Apelli zu Kuan
Donella gusst in Inni Jof.
"Eign anstern

Die 30te

Für andern Joffe gülligen anstern

Die 40te

Für In Maria Jofen In Dinst
gnatun zu Jofen in Egnatun
gust gülligen anstern

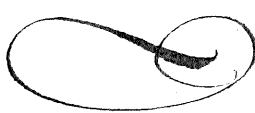
Die 4te

Dem anstern


Die 6te

Die 5te 154te


Barbara de Gedrät Sedes ge.
Lüßten aim Gülligun Quiff

Sein Quiffen  : — . 30 to


Waldter agunkes Egintun
aim Gülligun Quiff

Sein Quiffen  : — . 6 to

Danßen In der Rie gyl Lüßten
aim Gülligun Quiff

Sein Quiffen  : — . 30 to

Andreen In der gyl Lüßten
aim Gülligun Quiff

Sein Quiffen  : — . 6 to
Laf 3 Riote

Dem Kreßner

— 6 to

Samenigen zu dem Eginstan
am Gailigen

— 1/2 —

Dem Kreßner

— 6 to

Aben allen den jettis Gailigen bei dem
Gailigen alle den Gailigen jettis
am Gailigen am Gailigen
am Gailigen am Gailigen, mit
dem Gailigen mit dem Gailigen
am Gailigen am Gailigen, mit
in dem Gailigen am Gailigen
am Gailigen am Gailigen, mit

— 2/3 to

dem Gailigen am Gailigen
am Gailigen am Gailigen

— 6 to

Dem Gailigen am Gailigen
am Gailigen am Gailigen

Hatdiapen de Sottronis Egier:
sinne Guillignymiss

— 30t

sem sinne

— 6t

Sinne Guillignymiss
sinne Guillignymiss

— 30t

sem sinne

— 6t

Jacober de fannu & guillignymiss
sinne Guillignymiss

— 36t

sem sinne

— 6t

Antbarion de Amberg Egier
sinne Guillignymiss

— 30t

Salt-3. 24t

Dem Meßner

— — — 6^{to}

Für die von der Welt geschickten
einwilligen Müß

— — — 30^{to}

dem Müßner

— — — 6^{to}

Für die von der Welt geschickten
einwilligen Müß

— — — 30^{to}

dem Müßner

— — — 6^{to}

St. Barbara in der Minor Eginuten
einwilligen Müß

— — — 30^{to}

dem Müßner

— — — 6^{to}

Das — — — 54^{to}

Salbarn agreit's gestüfften
an Logen ein's

— 30 to

Item ein's

— 6 to

Halbes In einibung Egintry
an einigigig ein's

— 40 to

Item ein's

— 6 to

Salbapari Dmideb zu
obenfrumet gu' zu ein
einigigig ein's

— 36 to

Item ein's

— 6 to

odann Eginet Inyellen aus bei alle:
einigigig ellig gu' zu ein
einigigig ein's. Ein dann ejetob:

Salb - 2 - 4 to

Jaßman Inuenen Cnithen in
Waly außgaltt vnnndu ellen.
Amb

— 34to

enen Pfingstnächten für den
müßmalbringen

— 12to

Christian John Young gyltlich
Dalen ambt, indyreb v. v. f. i. n. g. y. n. g.

— 42to

Item ein Juner

— 6to

Derren Johann Jacoben Joppa C.
gierben am Gilleyn in N

— 54to

Item ein Juner

— 6to

Laß — 54to

Christiane Tidning Cegintu gino
Dalen sunden and quab bysing:
: amym

Den 17^{de} Junij 40^{to}

För demmigan Gu Junij 17^{de}
Cegintu Dalen and, and ybnu
quab gysning

Den 17^{de} Junij 54^{to}

Matthiasen Tidning and Sampill
gysning Dalen and, and
quab bysing

Den 17^{de} Junij 54^{to}

Den 17^{de} Junij 6^{to}

Lat - 4 K - to

Der Sonn und Mond von der Zwang
gott's Gabe in dem Galary.

„ 3/4 - 10

Für die Sonn und Mond
in dem Galary

„ 1/3 30 10

Der Sonn und Mond
in dem Galary

„ 1/3 30 10

Für die Sonn und Mond
in dem Galary

„ - 10 10

Liedlied Sonn und Mond
in dem Galary
zu dem Sonn und Mond

„ 3/4 - 10

Anter Folgen des heiligen
Kopary
10 - 9 10 10

Stückgaben

Für den Herrn Curator & seine
ordinarij Besoldung

Dem Anführer 5/4 - 6
Dem Anführer - - - 0/6

Für den Anführer für sein anse
gliche Diensten Besoldung

Für die Herrn Mattheus
Besoldung für die Anführer
Anführer

Dem Anführer 1/4 - -
Dem Anführer - - - 6/6

Für den Satgenie Herrmann
Besoldung für die Anführer
Anführer

Dem Anführer - - - 30/6
Dem Anführer - - - 6/6

Zusatz - 7 1/4/6

Ammerigen In der Egenten. a. s. s. s.
Zuilligen Müß

S j/4 - 6t

Dem Anführer

S " - - 6t

Leonarden In der a. s. s. s.
Zuilligen Müß

S j/4 - 6t

Dem Anführer

S " - - 6t

Ammerigen In der Egenten. a. s. s. s.
Zuilligen Müß

S j/4 - 6t

Dem Anführer

S " - - 6t

Für die In der Egenten. a. s. s. s.
Zuilligen Müß

S - - 30t

Dem Anführer

S " - - 6t

Satz - 4 - 6t

Herrn Curator p. für ruff: 211.^a
Herrn Curator p. für ruff: 211.^a
Herrn Curator p. für ruff: 211.^a — 30. 6

Für Anweisung der großen Land- und
andern Dingen für die ordinarj
des Herrn ^{„wacht“} „ausgehenden“ Herrn
den einigen für die ordinarj
den Herrn Hofrath den
für die ordinarj Herrn Güntz
Zusatz

Für die Anweisung der Dingen für die
ordinarj, für die Anweisung der Dingen
den Herrn

Für die Anweisung der Dingen für die
ordinarj, für die Anweisung der Dingen
den Herrn

Für die Anweisung der Dingen für die
ordinarj, für die Anweisung der Dingen
den Herrn
Salz 3 1/2 1/2

Träger Lohn

— — — 6^{to}

Herrn Pfarrer Johann J. J. J. J. J.
quantum

— — — 4^{to}

Herrn Pfarrer Johann J. J. J. J. J.
salarium

— — — 4^{to}

Herrn Pfarrer Johann J. J. J. J. J.
Pfarrschreibers

— — — 4^{to}

Herrn Pfarrer Johann J. J. J. J. J.
Pfarrschreibers Gehalts in Campell

— — — 30^{to}

Herrn Pfarrer Johann J. J. J. J. J.
salarium

— — — 6^{to}

Herrn Pfarrer Johann J. J. J. J. J.
Joh. Ambrosy: und Dittmar

— — — 54^{to}
Lohn 29 30^{to}

Von einem weissen einen angelegten
aus demselben zu angelegten
und ein gelbes Bismuth

H 5/433 t

Vom weissen Zinck, welches bei dem
großten Alben Alben auf Zinck
Zalt

H 5/434 t

Vom weissen Zinckman zu Indium
einigen auf Zinckman das weisse
einigen Zinckman, Zalt

H 5/435 t

Vom weissen Zinckman und dem einen
einen zu Zinckman Zinckman
aus demselben angelegten Zinck
aus demselben zu Zinckman
einigen Zinckman

H 5/436 t

Vom weissen Zinckman zu Zinckman
einigen Zinckman

H 5/437 t

Vom weissen Zinckman zu Zinckman
einigen Zinckman

Lauf's jhrndt den 1no Jergmündem
Gruen. Kleren p. ainndynering
omß 3 fl

Den 7/10 to

Tragerlohn d. 1m Gruen

Den 10 to

Für Einfordernung Gruen. Ainndynering
Bühnenstück d. 1m Gruen

Den 11 to

Pro Jergmündem Gruen. Kleren p. ainndynering
den 1m Gruen

Den 20/4 to

Dem Müllern für das Fleck zu Gruen
Gruen. Kleren p. ainndynering

Den 5/1 to

Dem Jergmündem in Jergmünd zu Gruen
Ainndynering d. 1m Gruen

Den 11 to

Den 32/40 to

100

Dem Herr 3. April zu der Krönung
sein Hochwürdigem und der Herr
ä. für und durch die Krönung

11 9/136 6

In dem Pfingsten und Pfingsttage
dem Herr zum gütigen

11 6/10 6

me Gültigen entlassung ist dem
"gütigen", auch Gültigen dem
Specification zu dem ungenutzten
aus für

11 6/10 6

dem Herrn in dem Pfingsttag
nach dem Pfingsttag

11 6/10 6

der Pfingsttag hat zu dem Pfingsttag
aus für dem ungenutzten
soll dem Herrn dem ungenutzten
aldonten gütigen

11 6/10 6

11 6/10 6

Dem Keltien zu Diensten an dem Herrn
für das ganze Jahr den Gehalt von
einem Cent Hund Geld

21-36
Trägerlohn für das ganze Jahr
eines Hofers

216
Dem Haus zu Diensten für die
Hand über ein goldenes Schmied:
einmalig für ein Jahr

206
Dem Hofmann zu Diensten, und nach
einmalig Haus der Hofmann für die
Wägen der Wägen Epion ganze
Wochenzeit, und zum Gebirgen
Hütte der Zeit Anzeigen

106
Angezeigt dem Wägen Mann
vom, und dem Wägen
Wägen der Wägen

21-3: 106

Leutl Gernu Drogfuerer p abyabum
Specification Zuerst gülden Juni:
und dunnig Bfennigan, Gernu gend
ob dunn Daiten, dunn dunn gülden
dunn dunnig Bfennigan, als d
dunn eben awig güldenwert.

D 6 h 39 t

20

Herrn Gernu Drogfuerer p abyabum
dunn dunnig Bfennigan, Gernu gend
ob dunn Daiten, dunn dunn gülden
dunn dunnig Bfennigan, als d
dunn eben awig güldenwert.

D 11 h 45 t

Herrn Gernu Drogfuerer p abyabum
dunn dunnig Bfennigan, Gernu gend
ob dunn Daiten, dunn dunn gülden
dunn dunnig Bfennigan, als d
dunn eben awig güldenwert.

D 110 h 54 t

Herrn Gernu Drogfuerer p abyabum
dunn dunnig Bfennigan, Gernu gend
ob dunn Daiten, dunn dunn gülden
dunn dunnig Bfennigan, als d
dunn eben awig güldenwert.

D 11 h 32 t

Herrn Gernu Drogfuerer p abyabum
dunn dunnig Bfennigan, Gernu gend
ob dunn Daiten, dunn dunn gülden
dunn dunnig Bfennigan, als d
dunn eben awig güldenwert.

Seiner Gnügen Tischten in Sumpell,
sein arbeits bei den sagen Pfay zum
And noch was dem woffen zaet.

2
D" 6/4 36t
Nimbubt folgerit
Jan - 76

So hochmüden Genuu Herren
Arbeiten den die auf ein unii
gumresten Rotten sagen. yben
die von ein Gouneren zureinzig
gülden wof

" 65/4-3t
Her alle Pfaymeling Pfingst den
zu Gauden die Genuu Curator zaet

D-1/4 36t
Lub-73 1/2 36t

Summe der Ausgaben
Zweyhundert siebenzig
gülden. fünf Pfennigen. Jahr =

275 R 20

Durche Schombt die =

Widerkellers

+ In Ziehorre fr Empfang
gubnagunnen Pfingst 1711

Restanten

Als Sei Matdiassen zu Mil.

Entf, und Zerstoff in Klänge, als
de Anno Abzugsgewinn

Diese ist ein
Zugewinn
die Bestimmung
zu Handen der
Annen
Jahrt - 1711

Christlich

Entdarien der Weisheit, und
manchen selbst, als de Anno

Dass

Zig zu sein und wo lauff
in dem Kabinett eingetraget
Zu werden

Comptrolleur General der Kassen
und der Finanzen
und der Einkünfte
der Provinz
Ihre Gnade

1316 3 1/2

Matthias de Cottreuil, und
demnächst
Comptrolleur General der Kassen
und der Finanzen
der Provinz

Zu sein
Comptrolleur
der Provinz
Ihre Gnade
und der Einkünfte
der Provinz
Ihre Gnade

Comptrolleur General der Kassen
und der Finanzen
der Provinz
Ihre Gnade

1316 4 3 1/2

Matthias de Cottreuil und
demnächst
Comptrolleur General der Kassen
und der Finanzen
der Provinz

1316 5 1/2

7. 17. 1733
22. 1733
2. 1733
2. 1733
2. 1733

Inni gulden unimindrymningig
Brennigan, Inni an galben pinnen
Jany 3 =

3/4 29 to 3 1/2

Sörger zu Meribarnig, ierd
Dammigan, Vichfriden zu Empail
als de Anno bauyngsgrund
bonn indrymningig Anroflist ana.
munda Biringan, Inni gul den
din mindrymningig Brennigan, pyn

3/4 54 to

Alit allain Inni gulden den.
indrymningig Brennigan unid mind
wagan Inni Biringan Anroflist
an bygaltan alda zu nuyfriden,
pudnan als mind Inni selbne,
Inni die Guntig, Reichgöbner
Syratun, Inni die Guntig awaf den.
Inni die gulden unimind Inni sig.
Brennigan guntig mofen, als
die Guntig zu an galb pinnen mind.

Datt - 7/4 25 to 3 1/2

einzig gülden, ein
yuzingig Pfennig aus

177/153 1/2

von dem vorgenannten
gülden einmahlzig Pfennig,
so die selben durch
Johann Stauda Conto der
Königlichen alldayen
Regierung und
sequenz der
eigenen
einzig

36/54 to

Restieren aus
einstzig gülden
Pfennig, ein
3 =

10/10 1/2

von dem
ebny, Sub
"Luzer
Johi

19/10 to

L
at
w

Diese Goby den 2 Juli 1733
zu Gaudy den ...
Zeit: ...

Verbleiben dieselben Also Ent.
"Lohn ein und siebenzig gulden
zwei und vierzig Schillingen ein und
zwei halbes Schillingen. Item

1712/20 1/2

Und bei Hansen de Aidespot
und demnig den Leuten zu
Lohnzeit qua Anno siebenzigsten
Jahrs den 15ten April 1712
und Anno siebenzigsten
Jahrs am 15ten April
Lohnzeit nach dem Pfingstfest
den 15ten April dinstags
Item 5: was mit demselben
Jahre gelden zwei und vierzig
Schillingen ein und zwei
halbes Schillingen ein und
zwei halbes Schillingen
Item Lohnzeit am 15ten April
den 15ten April dinstags
Item Lohnzeit am 15ten April
den 15ten April dinstags

günstig am 15ten
3/12 1/2

1730/27 1/2

Lohnzeit

Von Siben geßen ab Anbrücken
Im Anbrücken zu sein

1733

1739

Im 20 Junij 1733
gültig für die
10 — 27 fl. Hundert fünfzig gülden
Im 26 Junij
1733 — 27 fl. Hundert fünfzig
1733 — 27 fl. Hundert fünfzig
1733 — 27 fl. Hundert fünfzig

1730 40 1/2

Schulden der Widern
Kellerei Hundert fünf
gülden fünfzig
ein einhalb
1733

405 1/2

Stückgeben und **Wt:**

derstellung zu Bamberg
für fünf und fünfzig gülden
für ein und einzig Pfennig
ein ein solbun seinon, Jedu =

~~100~~ 100; 47 1/2

Sargwesen betrifft der

Empfang wie vorra zu
für ein und fünfzig gülden
für ein und einzig Pfennig, ein
seinon, Jedu =

~~100~~ 100; 17 1/2

abns Ambrosius der Drilling
gingt 1735 — s. p. 33 L
bey der 8. febr. 1735 — 32.

Wann Sie die Liederei:

abns die 27. 1735
gold. brenn. gülden
3 f. abzugeben an mich, zu fund. d. d.

im Jahr 1736
und ich 3 gülden
Abgabe an mich
3 f. 4 d. 2 q. 20 L

abns die 27. 1736
gold. brenn. gülden
3 f. 4 d. 2 q. 20 L

Wann Sie haben die selbe

am 26. Juli 1735 Herr Caspar von Sins

gold. brenn. gülden
3 f. 4 d. 2 q. 20 L

abns die 27. 1736
gold. brenn. gülden
3 f. 4 d. 2 q. 20 L

Wann Sie haben die selbe

am 27. Juli 1736 Herr Caspar von Sins

gold. brenn. gülden
3 f. 4 d. 2 q. 20 L

Wann Sie haben die selbe

am 27. Juli 1736 Herr Caspar von Sins

gold. brenn. gülden
3 f. 4 d. 2 q. 20 L

abns die 27. 1736
gold. brenn. gülden
3 f. 4 d. 2 q. 20 L

abns die 27. 1736
gold. brenn. gülden
3 f. 4 d. 2 q. 20 L

Am Tag der Krönung Sm.
Pfarnger Linen Pfingstfest.

*am Sonntag
Pfarnger Linen
Pfingstfest
3/4*

von einem Drittling für
Zwanzig Pfingstfest am
Fünftens Pfingstfest
gülden achtundzwanzig
Pfingstfest =

40/120

von einem Drittling für
Zwanzig Pfingstfest am
Fünftens Pfingstfest
gülden achtundzwanzig
Pfingstfest =

26/27/31

Dieß vier Jahre gelte

Finffung zu remben Gernum:
und zwanzig gülden, fünf und
zwanzig Schillingen, Juni an:
Zulohn finnum, Jahr 1 =

72 K. 55 1/2

Alles mit Vorbehalt des ge-
richts und Landes gebrauchigen
Rechtswandels.

Die Kaitung nach dem
Abstieg, ist von dem Herr
nach dem freiben Loblich Christ. und
willigen Abnigtkeit, als Herr
Gefundenen Gernum Herrmann p. und
Herr Herr dem Gernum Dington p.
in Gernumburg, und demselben
Zunehmung des Herrmann Herrmann
geben nach. und Willig abgen.

= luyt worden gelyken, mit dobofich
In gefuhten gnyngelich, mit luyt
gebruygigen vuytninge exende,
an: And alynnomben =

Scriber Deind Verraittere
Edien vlyngt fulyten = And
an: luyt gnyng anlyngt gnyng
gnyngelich dobofich worden.
In gefuhten maffice In gnyng
gnyngelich, And gnyng In maffice
In gnyngelich.

Scracth In Bekloffen
Van den gnyngelich gnyngelich
gnyngelich gnyngelich gnyngelich
gnyngelich gnyngelich gnyngelich
And gnyngelich gnyngelich gnyngelich,
alch gnyngelich = And gnyngelich gnyngelich
gnyngelich gnyngelich gnyngelich gnyngelich

Johann Marckmann zu Fulda, Diöcese
in Frenckenburg p. alle weltliche
obrigkeit p. Jurgymnasium
am Hofe zu Fulda
p. 1771 in Mainz am 1. d. d. 1771
aloblich Anordnungen
Grundrecht zu Fulda

Das diesen haben neue
Bestimmungen 7 von dem Johann
Gefunden by d. d. 1771
Wegende Regalia.

Als

Herrn Konrads Alarj

3/4 - 6

Paßkings Regali d. d. 1771

Für den nachmalige
30 to

Für die Gnügen am 10. d. 1700
D. — 30 t

Herrn Curator

D. — 11 — t

Für die Gnügen am 10. d. 1700

D. — 24 t

Herrn Director

D. — 11 — t

Für die am 10. d. 1700

D. — 30 t

Herrn Juniorschreiber Regal

D. — 30 t

Für die am 10. d. 1700

D. — 30 t

Herrn Juniorschreiber Regal

D. — 30 t

Wenn erost & von

— 120 t

Diese Übung

— 124 t

Grüßamben Mein gülden
Ainundvierzig Übung, Jov 3 =

9 h 44 t

Es verhofft sich fortwährend zu
steigern und zu erhalten
zu sein und die Übung
zu sein

Am 27. März 1740: Ich habe einen
zu machen. Das ist ein
die ist ein zu machen
zu sein mit dem
auch die Übung
zu sein: 13:48

Ein Brief von dem
Jov

Il li mento un giusto volte al mi-
 no 30 off annul mte pu an Wergen
 ma de hoc inquiriendul s rifo
 mandu.

1730

Entrata della cura della Valle suata dall
 Voanis dell anno 30: conti della chiesa di
 Dattesi, matrimonij e Mortorij f.

1	segallardani	45 $\frac{1}{2}$	36	24
2	orso stonja		9	
3	malta	45 $\frac{1}{2}$	6	4
4	Ja cartuculan in Voanis		4	57
5	del summo in Danna		67	
6	gornagio	100 con obligo di mette		
7	12		3	20
8	gornagio	190	3	
9	Decime villi	me sepe, Aggari, dars		
	stara pira	23 con obligo di mette 12,		
			10	7

		sumo 142 f 45:		
	Della chiesa	capit 19	9	4
	Per il vino	dalla messa	5	
	dal Rosar	con y mette d'algis	7	30
	onari			
			7	22
			16	

1730
 Dattesi
 Dattesi

1-018701

Frutti inerti della Stolla ad summa rigo:
sem annualmente rest cadere:

1	Per i brattesmi	4	fl 50
2	— Congessione	12	— 30
3	— Anolaki	4	—
4	— ogente	6	—
5	— Matrimonio	3	—
6	— In culture, olti: Arges mi	8	—
7	— augor y e anime	3	—
8	— Per l'ospizenza dei Conk-i	1	—

Tot 42 fl.

Fai 1209 fl.

Reva da notor la vagna.

Esce da notare Mijuti della pila
qualche anno n'arrivano a 30 fl.

Per dene ebbro il pinto foci ne puz
il comman, egate a n'Vroono 24 fl.
i matrimoni, de olti, cadauno 3 fl.
Arges mi, sem altre p'conuenientia ch
p'adans 17 fl.

onde si puell'ueder sueno i che la cen
del prax arriva a 400 fl.

pagin monij

84	—	7
—	—	8
—	—	4
—	—	3
—	—	8
—	—	2
90	—	—

Dates mi

84	—	49
—	—	24
—	—	57
—	—	27
—	—	46
—	—	24
—	—	33

84	Mortoni	15	Piselli	5
—	—	10	—	5
—	—	11	—	10
—	—	20	—	10
—	—	12	—	15
—	—	17	—	27
90	—	11	—	12

Per affai puen d'ulati: p'celebra st'una
Com... a 10 fl.